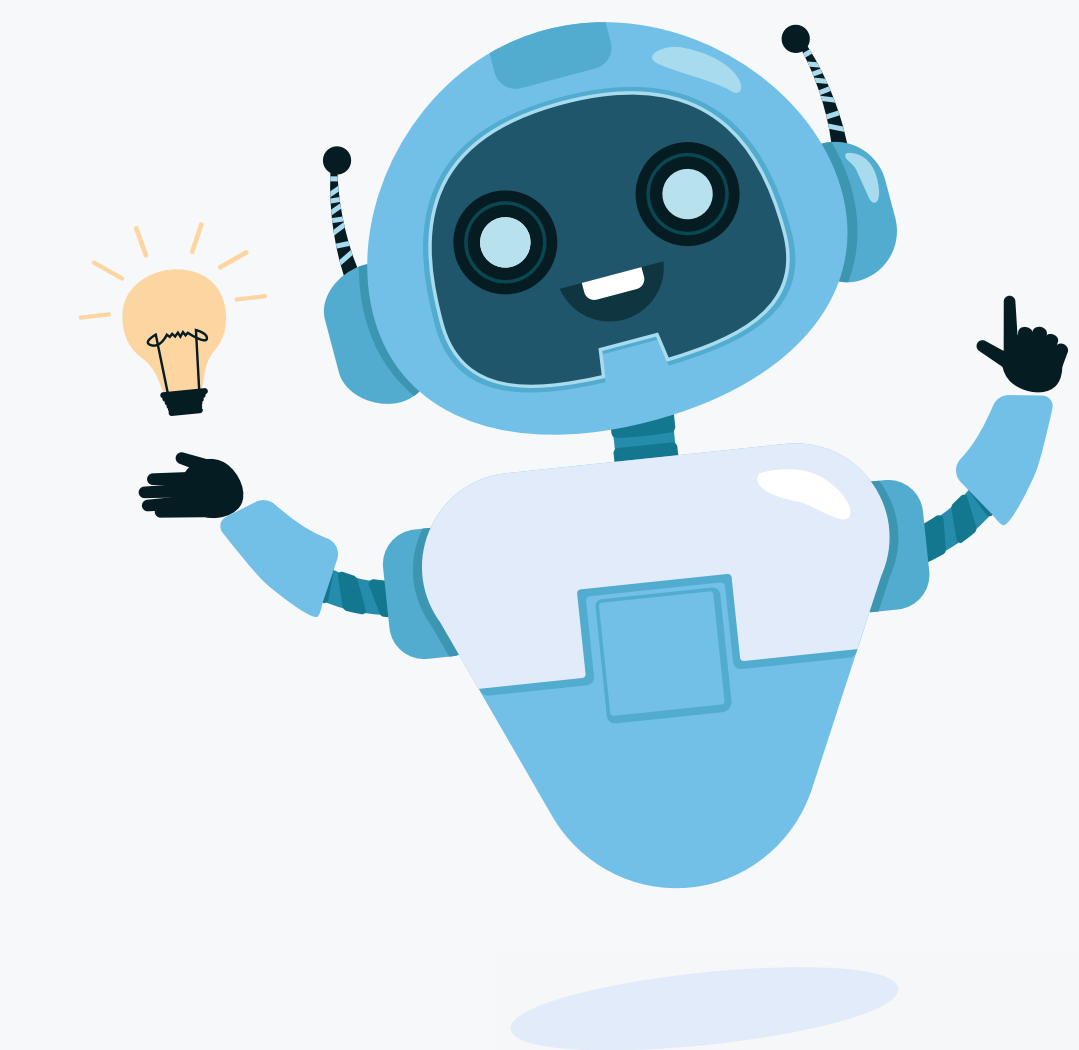
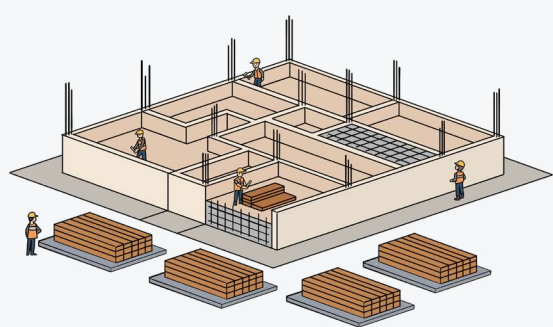


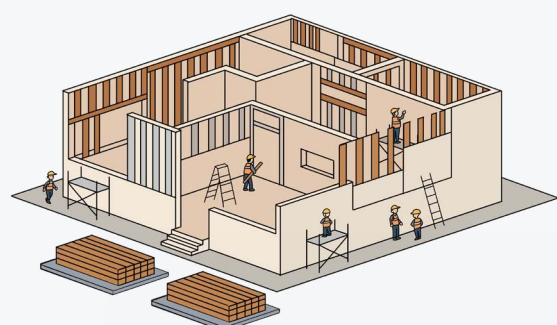
Richtig prompten



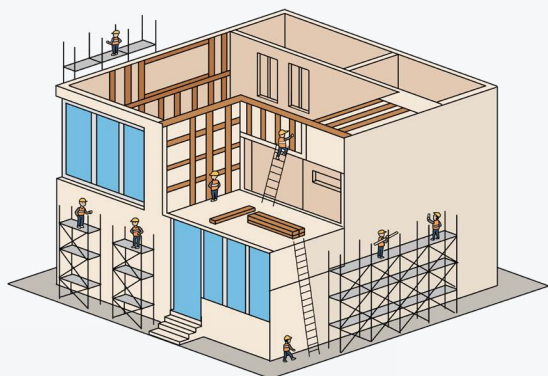
Rollenzuweisung



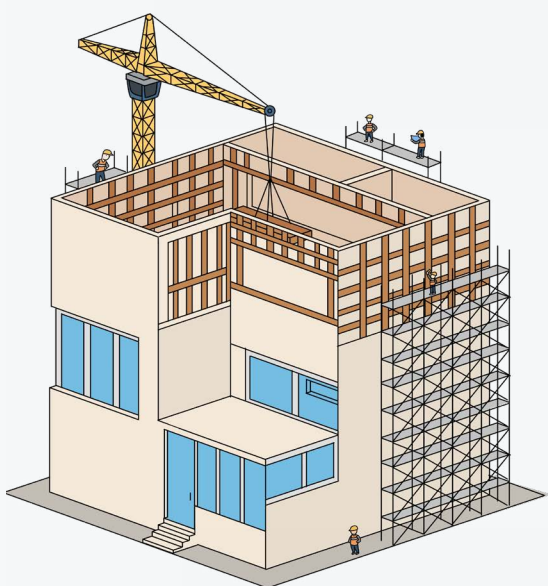
Arbeitsauftrag



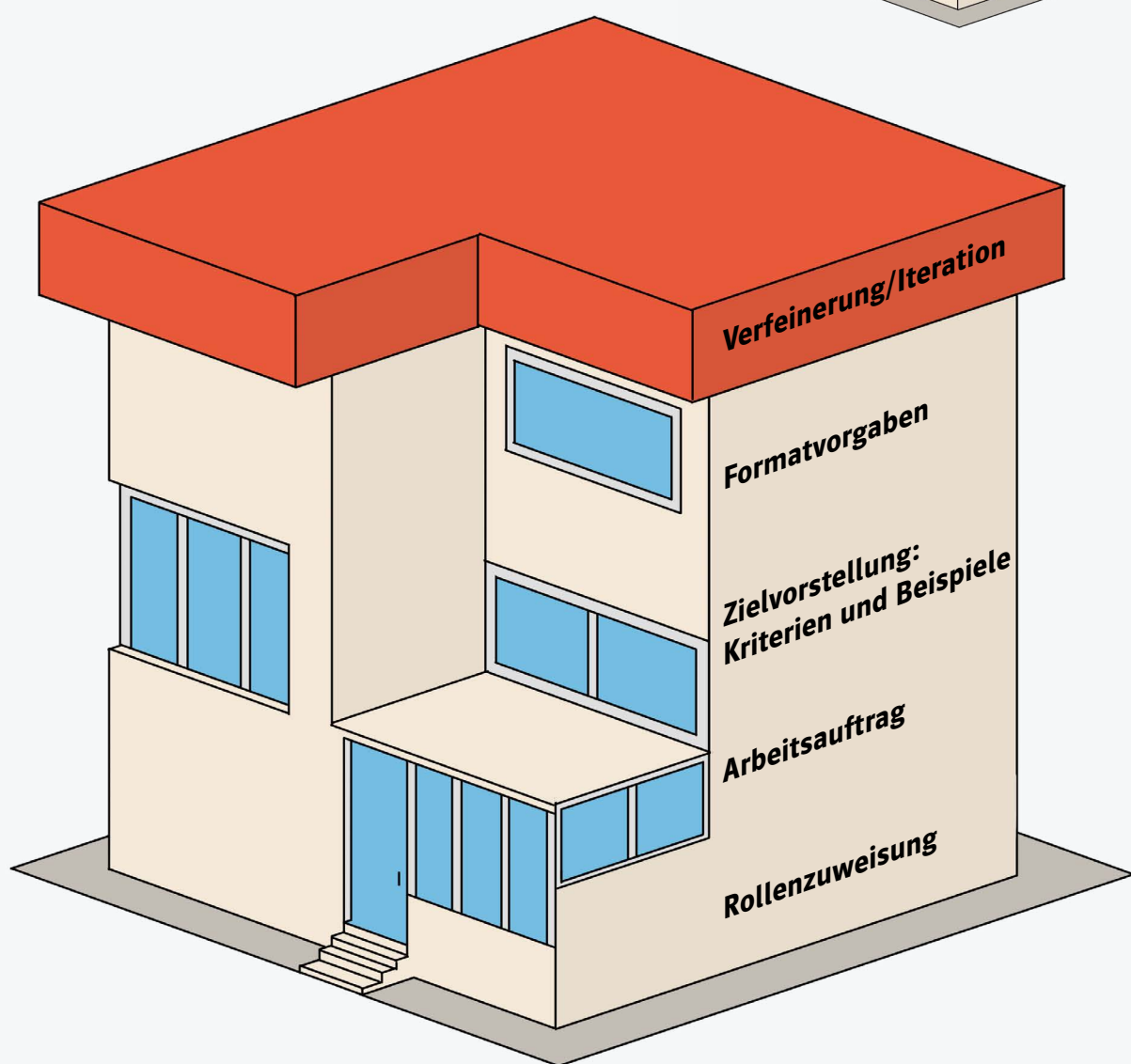
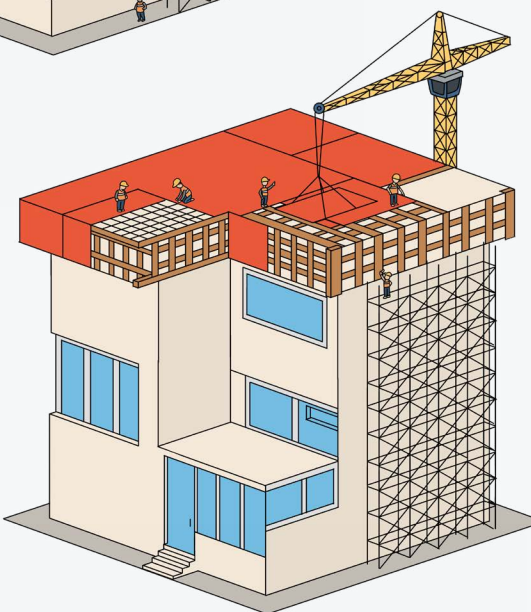
Zielvorstellung:
Kriterien und Beispiele



Formatvorgaben



Verfeinerung/Iteration



Was ist ein Prompt?



Ein Prompt ist eine **Anweisung oder Eingabe**, die du einer Künstlichen Intelligenz gibst, damit sie dir eine Antwort liefert. Je nachdem, wie gut du diese Anweisung formulierst, kann das KI-Tool entweder sehr hilfreiche oder eher allgemeine Antworten geben.



Was muss ich beachten?



Formuliere Prompts klar und präzise, um Missverständnisse zu vermeiden und die gewünschte Antwort zu erhalten. Manchmal hilft weiterer Kontext.



Wie ist ein Prompt aufgebaut?



Es ist hilfreich, dem KI-Tool eine **Rolle** zuzuweisen.



Du bist eine Kunstlehrkraft, die auf den Künstler van Gogh spezialisiert ist.



Erkläre den **Arbeitsauftrag**.



Erkläre mir die Entstehungsgeschichte des Werkes Sonnenblumen von van Gogh.



Beschreibe die **Zielvorstellung**, deine **Kriterien** und nenne ggf. ein **Beispiel**.



Deine Antwort sollte für einen Lernenden der Mittelstufe verständlich sein und einen besonderen Fokus auf das Leben und die persönliche Situation van Goghs zur Entstehungszeit des Werkes legen.



Falls es **Formatvorgaben** gibt, benenne diese.



Gib die Antwort in einem Text von maximal 300 Wörtern.



Verfeinere und lass ggf. nochmal überarbeiten.



Nachdem du die erste Antwort gegeben hast, kläre mögliche Verständnisfragen und biete zusätzliches Feedback an, um die Erklärung bei Bedarf zu verbessern.



Damit lässt sich arbeiten!
Van Gogh ...



Wichtig: Überprüfe die KI-generierten Inhalte immer anhand verlässlicher Quellen.



Mehr zu Künstlicher Intelligenz
gibt es im „KI verstehen eCourse“
sowie in starkeSeiten Informatik.
www.klett.de/informatik



Klett